

Schmidt + Kampshoff GmbH – Georg-Henschel-Straße 1, 28197 Bremen

RÖNTGENFILMENTSORGUNG FÜR ORTHOPÄDISCHE UND CHIRURGISCHE PRAXEN

SCHMIDT + KAMPSHOFF RECYCELT RÖNTGENBILDER DATENSCHUTZGERECHT

Bremen, 17. Mai 2022 – In Praxen und Abteilungen für Orthopädie und Unfallchirurgie ist das Röntgen eines der wichtigsten Diagnosemethoden. 28 Prozent aller Röntgenuntersuchungen in Deutschland entfallen auf das Skelett (2018, Bundesamt für Strahlenschutz). Trotz voranschreitender Digitalisierung wird vielerorts noch auf die analoge Bildgebung gesetzt. Die aufgenommenen Röntgenbilder erfordern eine sichere und sachgerechte Archivierung über vorgeschriebene Aufbewahrungsfristen. Um immer neue Lagerkapazitäten zu schaffen, ist eine regelmäßige Archivleerung unumgänglich, für die es gesetzlich fixierte Parameter zu beachten gibt.

Die Schmidt + Kampshoff GmbH hat einen zertifizierten Service entwickelt, wie Orthopäden und Chirurgen ihrer vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Verwertungspflicht für Röntgenfilme (Kreislaufwirtschaftsgesetz, KrWG) und auch einzuhaltenden Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gerecht werden können: Röntgenbilder und Datenträger, die nicht länger aufbewahrungspflichtig sind, werden mit abschließbaren Datensicherheitsbehältern abgeholt, in GPS-überwachten Spezialfahrzeugen zur eigenen Recyclinganlage nach Rhede transportiert und dort umweltgerecht verwertet. Zurückgewonnene Wertstoffe wie Silber und Kunststoff gelangen anschließend zurück in den Wirtschaftskreislauf. Je nach Menge und Qualität erhalten die Praxen eine Vergütung.

„Ist das Archiv einmal voll, muss es oft schnell gehen. Mit unseren sieben Standorten und einer effizienten Logistikplanung sind wir deutschlandweit in kürzester Zeit vor Ort, um Skelettaufnahmen oder andere Röntgenbilder von Praxen und Krankenhäusern abzuholen“, erklärt Vertriebsleiterin Monica Calvo Moreno. „Vom Ausräumen bis zum Verladen der Röntgenbilder und dazugehörigen Patientenakten übernehmen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alle Aufgaben. Natürlich liefern wir auch abschließbare Datensicherheitsbehälter (DSB) und holen diese zum vereinbarten Termin wieder ab“, so Moreno weiter.

PRESSEKONTAKT:

Katrin Sturm, Agenda 17. Agentur für Public Relations, Dittrichring 17, 04109 Leipzig
Telefon: +49 341 980 90 90, Telefax: +49 341 980 89 17, E-Mail: info@agenda17.de

Schmidt + Kampshoff verfügt über hanseatische Wurzeln und ist bereits seit über 30 Jahren auf die Silberrückgewinnung aus Röntgenbildern spezialisiert. Wertstoffe für den industriellen Kreislauf wieder verfügbar zu machen und damit Ressourcen und die Umwelt zu schonen, sind die Mission des zertifizierten Entsorgungsfachbetriebes.

Für die Röntgenfilmsorgung nach höchsten Datenschutz- und Sicherheitsstandards wird Schmidt + Kampshoff regelmäßig zertifiziert. Das Unternehmen erfüllt die strengen Vorgaben des 2018 verschärfte EU-Datenschutzrechtes und hat dafür das Datenschutz-Zertifikat nach DIN SPEC 66399-3 / ISO/IEC 21964 (Schutzklassen 1 bis 3-, Sicherheitsstufen P7, F7, P4) erhalten. Das gesamte Team ist auf Vertraulichkeit und Geheimhaltung gemäß § 203 StGB verpflichtet. Entsorgungen fußen auf einem rechtlich geprüften Vertrag zur Auftragsverarbeitung gemäß Artikel 28 DSGVO. Der gesamte Recyclingprozess läuft nachweislich datenschutzkonform ab. „Auf Wunsch erhalten Ärztinnen und Ärzte von uns ein Vernichtungsprotokoll, mit dem sie gegenüber Behörden nachweisen können, dass sie ihrer Entsorgungspflicht nach Datenschutzrecht vollumfänglich nachgekommen sind“.

Laut § 85 Absatz 2 Strahlenschutzgesetz (StrlSchG) müssen Röntgenbilder, digitale Bilddaten und sonstige Untersuchungsdaten von Behandlungen 30 Jahre, im Falle von Untersuchungen zehn Jahre aufbewahrt werden, bei Minderjährigen bis zur Vollendung des 28. Lebensjahres.

Kontakt: Schmidt + Kampshoff GmbH
Georg-Henschel-Straße 1
28197 Bremen

Telefon: +49 421 835 444 0
Telefax: +49 421 835 444 11
info@schmidtentsorgung.de
www.schmidtentsorgung.de